

## Georg Andreas Reimer an August Wilhelm von Schlegel

Berlin, 26.08.1808

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| <i>Handschriften-Datengeber</i> | Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek  |
| <i>Signatur</i>                 | Mscr.Dresd.App.2712,B,IV,c,9   |
| <i>Blatt-/Seitenzahl</i>        | 1 S., hs. m. U. u. Adresse   |
| <i>Format</i>                   | 24,3 x 19,3 cm   |
| <i>Bibliographische Angabe</i>  | Krisenjahre der Frühromantik. Briefe aus dem Schlegelkreis. Hg. v. Josef Körner. Bd. 1. Der Texte erste Hälfte. 1791–1808. Bern u.a. ²1969, S. 597–598.  |
| <i>Editionsstatus</i>           | Einmal kollationierter Druckvolltext mit Registerauszeichnung  |
| <i>Zitierempfehlung</i>         | August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-04-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/251">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-04-20/briefid/251</a> . |

[1] Berlin am 26<sup>t</sup> August 1808

Ein vor mehr als 2 Monaten empfangener Brief Ihres Herrn Bruders versicherte mich, daß Sie, werthgeschätzter Herr Professor, innerhalb einigen Wochen nach Copet zurückkehren, und von dort aus sogleich Anstalt zur Beendigung des zweiten Bandes vom Calderon treffen würden; außerdem sagte er mir zu, daß Sie mir unverzüglich schreiben, und Vorschläge zu meiner anderweitigen Entschädigung thun würden. So froh ich dieses Versprechens war, so habe ich doch bis jetzt vergeblich auf die Erfüllung desselben gehoft, und sehe mich daher in die Nothwendigkeit versetzt Sie dringender als je an die Berichtigung unserer Angelegenheit zu erinnern. Wahrlich wenn Sie wüßten, wie mancherlei Kummer und Verdruß mir durch diese Ihre gänzliche Vernachlässigung dieses Geschäfts mittelbar zugewachsen ist, Sie würden die Nachsicht bewundern mit der ich solche bisher ertragen habe! Dreyfach schwer und drückend aber ist mir bei der allgemeinen Nahrungslosigkeit und bei der unerhörten Seltenheit des Geldes dies Verhältniß in letzter Zeit geworden. Ich glaube daß es nur dieser Anführungen bedarf, um bei den mir bekannten durchaus rechtlichen Gesinnungen welche Sie hegen, die Ausführung Ihres mir kund gemachten Entschlusses zu beschleunigen. Auf jeden Fall aber erbitte ich, sobald es nur irgend thunlich, mir die Mittheilung Ihrer Willensmeinung.

Mit wahrer Hochachtung

Ihr

ergebener

G. Reimer

[2]

### Namen

Calderón de la Barca, Pedro

Schlegel, Friedrich von

### Orte

Berlin

Coppet

### Werke

Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele. Spanisches Theater. Bd. 2. Ü: August Wilhelm von Schlegel (1809)

Calderón de la Barca, Pedro: Schauspiele. Spanisches Theater. Ü: August Wilhelm von Schlegel